

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 205.

Dienstag den 24. Juli.

1855.

Bekanntmachung,

die unentgeltliche Einimpfung der Schutzpocken betreffend.

Die unentgeltliche Einimpfung der Schutzpocken wird in diesem Jahre allen unbemittelten Personen jeden Alters, welche in hiesiger Stadt und deren Weichbild, so wie in den unter der Jurisdiction des hiesigen Landgerichts und königlichen Kreisamtes gehörigen Ortschaften wohnen, hiermit angeboten.

Dieselbe soll von und mit dem 13. Juni dieses Jahres an während eines Zeitraumes von acht Wochen und zwar in jeder Woche

Mittwochs Nachmittags von 3 Uhr an

im großen Saale der alten Wage am Markte hier stattfinden.
Leipzig, am 5. Juni 1855.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

G. Meßler.

Börse in Leipzig am 23. Juli 1855.

Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	140 ¹ / ₂	K. russ. wicht. Imp. - 3 Ro. pr. St.	—	5, 12 ¹ / ₂	—	Leipz. Stadt-Obligat.	4	—	100 ³ / ₄
	2 Mt.	—	—	Holländ. Duc. à 3 ¹ / ₂ Agio pr. Ct.	5 ^{*)}	—	—	do. do.	4 ¹ / ₂	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—	102	Kaiserl. do. do. - . . . do.	5 ^{*)}	—	—	Sächs. erbl. v. 500	3 ¹ / ₂	—	88 ¹ / ₂
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 ¹ / ₂ As. do.	—	—	—	Pfandbriefe v. 100 u. 25 -	3 ¹ / ₂	—	—
Berlin pr. 100 ¹ / ₂ Pr. Crt.	k. S.	—	100	Passir- do. do. - à 65 ¹ / ₂ As. do.	—	—	—	do. do. v. 500	3 ¹ / ₂	—	94 ¹ / ₂
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—	do. do. v. 100 u. 25 -	3 ¹ / ₂	—	—
Bremen pr. 100 ¹ / ₂ Ld'or.	k. S.	108 ¹ / ₂	—	idem 10 und 20 Kr. - do.	—	1 ³ / ₄	—	do. lausitzer do.	3	—	—
à 5 ¹ / ₂	2 Mt.	—	—	Noten der K. K. Oestr. privill.	—	—	—	do. do. do.	3 ¹ / ₂	—	94
Breslau pr. 100 ¹ / ₂ Pr. Crt.	k. S.	—	99 ⁷ / ₈	Nat.-Bank pr. 150 fl.	—	82 ⁷ / ₈	—	do. do. do.	4	—	100
	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln.	—	—	—	Leipz.-Dresdner Eisenbahn-	—	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	—	56 ³ / ₄	Silber do. do.	—	—	—	Part.-Obligationen	3 ¹ / ₂	—	105 ³ / ₄
im 24 Fl.-Fuss	2 Mt.	—	—					Thüringische Eisenb.-Prio-	—	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	—	149 ¹ / ₄	Staatspapiere & Action,					ritäts-Obligationen	4 ¹ / ₂	—
	2 Mt.	—	—	<i>exclusive Zinsen</i>					K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 ¹ / ₂	3	88
London pr. 14 Sterl.	7 Tage dato	—	—	v. 1830 v. 1000 u. 500 ¹ / ₂			3	88	Cr.-C.-Sch. kleinere	3 ¹ / ₂	—
	2 Mt.	—	—	- - - kleinere			3	—	do. Staats-Schuld-Scheine	3 ¹ / ₂	—
	3 Mt.	6, 17 ³ / ₄	—	- 1847 v. 500			4	99	K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl.	4 ¹ / ₂	—
Paris pr. 300 Francs	k. S.	—	79 ⁵ / ₈	- 1852 v. 500			4	99 ⁷ / ₈	do. do. do. do.	5	64 ¹ / ₂
	2 Mt.	—	—	- - - v. 100			4	—	Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—
	3 Mt.	—	—	K. S. Land- v. 1000 u. 500 ¹ / ₂			4 ¹ / ₂	101 ⁵ / ₈	Leipziger Bank-Actien, I. Emiss.	—	—
Wien p. 150 fl. im 30 fl. Fuss	k. S.	—	82 ⁷ / ₈	rentenbriefe/kleinere			3 ¹ / ₂	86	à 250 ¹ / ₂ pr. 100 ¹ / ₂	—	159 ¹ / ₂
	2 Mt.	—	—	Actien d. ehem. Sächs.-Bayr.			—	—	do. do. II. Emiss. in Quitt.-B. do.	—	142
	3 Mt.	—	81 ³ / ₄	Eisenb.-Co. b. Mich. 1855 à			4	—	Leipz.-Dresdn. Eisenb.-Actien	—	—
Augustd'or à 5 ¹ / ₂ à 1 ¹ / ₂ Mk. Br. u.	—	—	—	später 3 ¹ / ₂ à 100 ¹ / ₂			—	78	à 100 ¹ / ₂ pr. 100 ¹ / ₂	—	215 ¹ / ₂
21 K. 8 Gr. . . . Agio pr. Ct.	—	—	—	do. do. S.-Schles.-Eisenb.-			—	—	Löb.-Zitt. do. à 100 ¹ / ₂ pr. 100 ¹ / ₂	—	49 ³ / ₄
Prens. Frd'or 5 ¹ / ₂ idem - do.	—	—	—	Comp. à 100 ¹ / ₂			4	99 ⁷ / ₈	Alberts- do. à 100 ¹ / ₂ pr. 100 ¹ / ₂	—	—
And. auslnd. Ld'or à 5 ¹ / ₂ nach gering. Ausmünzungsl. Agio pCt.	—	—	8 ¹ / ₄ *)	Leipz. St.-v. 1000 u. 500 ¹ / ₂			3	—	Berlin-Anhalter Eisenb.-Actien	—	167
	—	—	—	Obligat. kleinere			3	—	à 200 ¹ / ₂ pr. 100 ¹ / ₂	—	—

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 12 Ngr. 3¹/₄ Pf.

*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 4 Ngr. 5 Pf.

Die Rathhaushub

ging Montag den 23. Juli Morgens 10 Uhr 5 Secunden vor.

Haupt-Gewinne

2. Classe 48. K. S. Landes-Lotterie zu Leipzig.

Montag den 23. Juli 1855.

Nummer.	Thaler.	
9879	4000	bei Hrn. G. J. Trescher und Comp. in Dresden.
30766	2000	" " H. Seyffert in Leipzig.
10430	400	" " J. A. Thierfelder und Söhne in Neufirchen.
44694	400	" " J. F. Harck in Leipzig.

Nummer.	Thaler.	
42003	400	bei Hrn. F. A. Schröder in Plauen.
17132	400	" der herzogl. priv. Hauptcollection in Dessau.
24758	400	" Hrn. G. J. Trescher und Co. in Dresden.
20583	200	" " H. Seyffert in Leipzig.
6452	200	" " R. Schramm in Baugen.
29163	200	" " Franz Rind in Leipzig.
42075	200	" " F. A. Schröder in Plauen.
23427	200	" " Gebr. Wenige in Gotha.
6403	200	" " R. Schramm in Baugen.
35619	200	" " G. F. Harnsel in Bittau.
4942	200	" " A. Wallerstein jun. in Dresden.

Leipziger Börse am 23. Juli.

Eisenbahn-Actien.	Br.	Geld.	Bank-Action etc.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	127 ¹ / ₄	—	Anh.-Dess. Landesb.	136	135
Berlin-Anhalt	167 ¹ / ₂	167	Braunsch. Bankact.	—	—
Berlin-Stettiner	—	175 ¹ / ₂	do. Lit. A. . . .	117	—
Cöln-Mindener	—	—	do. Lit. B. . . .	115 ¹ / ₂	—
Friedr.-Wilh.-Nord- bahn	—	—	Weimar. Bank-Action	—	—
Leipzig-Dresdner	216 ¹ / ₂	215 ¹ / ₂	do. Lit. A. . . .	106	105 ¹ / ₂
Löbau-Zittauer	48 ¹ / ₂	—	do. Lit. B. . . .	105 ¹ / ₂	105 ¹ / ₄
Magdeb.-Leipziger	318 ¹ / ₂	317 ¹ / ₂	Wiener Bank-Noten	68 ¹ / ₂	68 ¹ / ₂
Sächs.-Bayerische	78 ¹ / ₂	78	Oesterr. 5 % Metall.	65	64 ¹ / ₂
Sächs.-Schlesische	99 ¹ / ₂	99 ¹ / ₂	„ 1854er Loose	63 ¹ / ₄	63 ¹ / ₄
Thüringische	113 ¹ / ₄	113 ¹ / ₄	1854er National-Anl.	70	69 ¹ / ₂
			Preuss. Prämien-Anl.	116 ¹ / ₄	—

Tageskalender.

Sommer-Theater in Gerhards Garten. Heute Dienstag den 24. Juli Gastvorstellung des Herrn **Dotter: Der Pariser Laugenichts.** Lustspiel in 4 Acten nach dem Französischen von E. Töpfer. (General v. Morin — Herr Dotter.) Anfang 7 Uhr.

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

- I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a./M. und nach Stettin, (A) über Cöthen: 1) Morgs 5 U., bei in Wagenclasse I. erhöhtem, in Wagenclasse II. und III. aber unverändertem Fahrpreise; 2) Nachm. 3¹/₄ U. und 3) Nachm. 4¹/₂ U., letzterer Zug mit Uebernachten in Wittenberg [Leipz.-Magd. Bahnh.]; (B) über Rödterau: 1) Morgs 5 U.; 2) Nachm. 2¹/₂ U. [Leipz.-Dresdn. Bahnh.]
- II. Nach Dresden und zugleich nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau und Bittau, ebenso nach Prag und Wien (auch beziehentlich nach Berlin, siehe oben sub I. B.): 1) Morgs 5 Uhr, jedoch nur bis Riesa, dann nach Berlin; 2) Morgs 6 U., mit Uebernachten in Prag; 3) Vorm. 9¹/₄ U., mit Uebernachten in Görlitz; 4) Nachm. 2¹/₂ U. (zugleich mit nach Berlin); 5) Abds 5¹/₂ U.; 6) Nachts 10¹/₄ U. Schnellzug, bei in Wagenclasse I. II. III. erhöhtem Fahrpreise. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- III. Nach Frankfurt a./M., (A) über Halle, Erfurt, Eisenach u. Gerungen (auch Cassel): 1) Morgs 7 U., ohne Unterbrechung, bis Halle Schnellzug bei in Wagenclasse I. II. III. erhöhtem Fahrpreise; 2) Mitts 12 U., mit Uebernachten von 11¹/₂ Stunde in Guntershausen; 3) Nachts 10 U., ohne Unterbrechung, von Halle ab Schnellzug nur in Wagenclasse I. und II. bei erhöhtem Fahrpreise. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.] (B) über Hof, Bamberg, Würzburg und Hanau: 1) Morgs 7¹/₄ U. Sitzzug, nur in Wagenclasse I. und II.; 2) Nachm. 2¹/₂ U., zugleich auch direct nach Paris; 3) Abds 6¹/₂ U., alle drei Züge ohne Unterbrechung. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]
- IV. Nach Hof, über Altenburg, ingleichen nach Bayreuth, Ulm, (Stuttgart,) Lindau, (Friedrichshafen,) Nürnberg und München (auch beziehentlich nach Frankfurt a./M., siehe oben sub III. B.): 1) Morgs 4¹/₂ U., Güter- und Personenzug, bis nach Hof, jedoch von da, nach 1¹/₂ Stunde Rast, mit dem nächsten Zuge noch weiter; 2) Morgs 7¹/₄ U., Sitzzug, aber nur in Wagenclasse I. u. II. (zugleich mit nach Frankfurt a./M.); 3) Vorm. 11 U. Güter- u. Personenz., wie Nr. 1.; 4) Nachm. 2¹/₂ U. Personenz. (ebenfalls zugleich mit nach Frankfurt a./M., auch direct nach Paris); 5) Abds. 6¹/₂ U. Personenzug bis Hof, und, nach 3¹/₄ Stunden Rast daselbst, bis München (auch beziehentlich mit nach Frankfurt a./M.), sämtliche fünf Züge ohne Unterbrechung. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]
- V. Nach Magdeburg, über Halle und Cöthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Cöln, Paris u. London, und weiter nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel (auch beziehentlich nach Frankfurt a./M., ingl. nach Berlin, siehe oben sub III. A. und I. A.): 1) Morgs 5 U., bei in Wagenclasse I. erhöhtem, in Wagenclasse II. und III. aber unverändertem Fahrpreise, jedoch nur bis Cöthen, dann nach Berlin; 2) Morgs 7 U. Schnellzug, ohne Unterbrechung, bei in Wagenclasse I. II. III. erhöhtem Fahrpreise (zugleich mit nach Frankfurt a./M., jedoch von Halle ab Personenzug); 3) Morgs 7¹/₄ U. Güter- und Personenzug, blos nach Magdeburg; 4) Mitts 12 U. (ebenfalls zugleich mit nach Frankfurt a./M.), mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 5) Nachm. 3¹/₄ U., jedoch nur bis Cöthen, dann nach Berlin; 6) Nachm. 4¹/₂ U. (zugleich mit nach Erfurt, auch nach Wittenberg, beziehentlich Berlin), von Magdeburg ab Courierszug, nur in Wagenclasse I. und II. bei erhöhtem Fahrpreise; 7) Abds 6¹/₂ U., Güter- und Personenzug, mit Uebernachten in Cöthen; 8) Nachts 10 U. (zugleich auch nach Frankfurt a./M.), jedoch von Halle ab Schnellzug, nur in Wagenclasse I. und II. bei erhöhtem Fahrpreise. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.
Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit der Schletter'schen Gallerie, in der 1. Bürgerhalle, geöffnet v. 10—1 U.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

C. Bonnis, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Rabats Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien) Neumarkt 16.

C. A. Klemms Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanst. f. Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musiksalon, Neum., hohe Lillie.

Das Atelier für Photographie u. Daguerrestypie von **C. Schaufuß** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

Photographisches Atelier des Portraitmalers **F. W. Reichenbach** Querstraße Nr. 20 im Hofe links 1 Treppe.

Optisch-physikalisches Magazin von **J. F. Osterland**, Markt Nr. 8, empfiehlt alle Werkzeuge um billige Preise.

Optische Hilfsmittel und Luxusartikel in stets guter Auswahl. **L. Reichmann**, Optiker, Ecke des Barfußpfortchens 24.

J. Reichels Bandagen-Magazin Markt, Königsh. 17. Druckbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollensärberei von **Franz Sobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Das feine Schuh- u. Stiefel-Lager von **C. A. Strauß** befindet sich jetzt Hainstraße, Hôtel de Pologne.

Patent-Marquisen in allen Größen, desgl. verbesserte Schnurenhalterer pfiehlt **J. C. Wirsch**, Tapezierer, Schulgasse 12.

Sargmagazin von **W. König**, Tischlermeister, Neutkirchhof Nr. 8 B/301, empfiehlt alle Arten Särge zu den billigsten Preisen.

Pappfabrik von **C. F. Weber**, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen, und kauft alle Sorten Habern und Papierpäpne.

Elegante Equipagen zu Trauungen, Kindtaufen u. empfiehlt hierdurch ergebenst **E. Sellmann** im großen Reiter, Petersstr.

Subhastationspatent.

Einer ausgeklagten Schuld halber soll das dem Sattlermeister **Johann Gottlieb Enghardt** zugehörige, unter Nr. 186 des Brand-Catasters hieselbst gelegene und Fol. 59 im Grund- und Hypothekenbuche für Stötteritz untern Theils eingetragene Hausgrundstück sammt Zudehör, welches ohne Berücksichtigung der darauf haftenden Oblasten auf

777 Thlr. 5 Ngr.

ortsgerichtlich gewürdert worden ist,

den 24. September 1855

unter den gesetzlichen Bedingungen von uns öffentlich versteigert werden.

Zahlungsfähige Kaufliebhaber werden daher hiermit geladen, am gedachten Tage des Vormittags vor 12 Uhr an hiesiger ordentlicher Gerichtsstelle zu erscheinen, sich anzugeben und sodann gewärtig zu sein, daß sofort nach 12 Uhr des Mittags mit der Proclamation werde verfahren werden.

Die nähere Beschaffenheit dieses Hausgrundstücks, so wie die darauf haftenden Oblasten sind aus der im Schulze'schen Gasthose allhier angeschlagenen Bekanntmachung zu ersehen.

Stötteritz untern Theils, am 18. Juni 1855.

Herz. Weiße'sche Gerichte allda.
D. Schmidt, S. B.

Unterricht

in der kaufmännischen Arithmetik, Correspondenz, Buchhalterei, Wechselkunde etc. bei **Ernst Schiek**, Bosenstrasse Nr. 9, 2. Etage.

Ein Franzose, unlängst hier angekommen, ist gesonnen, Unterricht so wie auch Conversations-Stunden in seiner Muttersprache zu ertheilen.

Näheres Thomaskirchhof Nr. 9, 2. Etage von 11—12 Uhr.

K. K. priv. Erste Oesterr. Versicherungs-Gesellschaft in Wien.

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 1854 weist folgendes günstiges Resultat nach:

Versicherte Summe	Fl. 482,844,795. —
Prämieinnahme	= 1,958,300. —
Zinseneinnahme	= 54,495. —
Brandschäden, abzgl. Rückersätze	= 653,890. —
Dividende an die Actionaire, Fl. 40 pr. Actie	= 80,000. —
Capital	= 3,000,000. —
Reservefond	= 1,221,977. —

Die K. K. priv. Erste Oesterr. Versicherungs-Gesellschaft übernimmt fortwährend Versicherungen gegen Feuergefahr auf alle beweglichen Gegenstände zu billigen festen Prämien.

Die Versicherungen werden im Bierzehnthalerfuß abgeschlossen und alle Zahlungen eben so geleistet. Prospective und Antrags-Formulare, so wie jede Auskunft wird gern ertheilt.

Leipzig, Juli 1855.

Carl Colditz jun.,

Generalbevollmächtigter der K. K. priv. Ersten Oesterr. Versicherungs-Gesellschaft für Sachsen etc.,
Petersstraße Nr. 8.

Neben der bisher schon von der Allgemeinen Renten-, Capital- u. Lebensversicherungsbank Teutonia

gebotenen Gelegenheit zur Versicherung von Kindern und jungen Leuten sowohl auf in einem bestimmten Alter zahlbare Capitale, als auch auf Leibrenten während einer beliebigen Anzahl von Jahren, hat dieselbe gegenwärtig eine

Kinder-Versorgungs- und Ausstattungs-Erbcasse

eingerrichtet, welche sich durch die bequemste Benutzbarkeit, höchste Solidität und Vortheilhaftigkeit auszeichnet. Die Versicherung in dieser Casse kann in zwei Classen geschehen. In der ersten Classe versicherte Kinder erhalten nach vollendetem 21. Lebensjahre das eingelegte Capital mit $3\frac{1}{2}\%$ Zins auf Zins und überdies die Capitale und deren Zinsen und Zinseszinsen, welche während der Versicherungszeit verstorbenen Kindern angehörten. In der zweiten Classe versicherte Kinder können auf Antrag der berechtigten Personen ihr jedesmaliges Guthaben an der Bank jederzeit ausgezahlt erhalten; beim Tode solcher Kinder erhalten deren Erben das eingelegte Capital ohne Zinsen zurück; die überlebenden Versicherten erhalten (spätestens nach vollendetem 25. Lebensjahre) das für sie eingelegte Geld sammt $3\frac{1}{2}\%$ Zins auf Zins, so wie die Zinsen und Zinseszinsen, welche auf inzwischen verstorbene Versicherte ausfallen. Nur in der ersten Classe ist ein jährlicher regelmäßiger Beitrag von 1 Thaler Bedingung; im Uebrigen sind die Beiträge durchaus freiwillig. Die Cassenanteile der Versicherten werden jährlich (ohne Nennung von Namen) bekannt gemacht. Näheres besagt der Prospect der Kinder-Versorgungs- und Ausstattungs-Erbcasse, welcher bei allen Agenten der Teutonia, so wie auf deren Bureau unentgeltlich zu haben ist. Auf portofreie Anfragen wird bereitwilligst Antwort ertheilt werden. Anmeldungen werden angenommen sowohl bei Herrn Franz Kind (Klostergasse Nr. 13), Agenten der Teutonia, so wie auf dem Bureau der Teutonia, Katharinenstraße Nr. 9, 2 Treppen.

Kinder-Versorgung.

Die Kinder-Versorgungs-Cassen der Concordia

sind jedem Familienvater zur Benutzung für die Seinigen auf das Dringendste zu empfehlen.

Es wird hier nicht eine Versorgung für die späteren Lebensjahre, wie bei der Renten-Versicherung, sondern eine mit vollendetem 21. Lebensjahre fällige Capitalzahlung erzielt.

Man zahlt für das Kind einen jährlichen Beitrag von 2 fl an bis zu beliebiger Höhe; alle Kinder, welche in einem und demselben Jahre geboren sind, werden in eine Casse vereinigt und diese Casse nebst Zins und Zinseszins und Erbschaft mit dem zurückgelegten 21. Lebensjahre unter die noch lebenden Teilnehmer vertheilt.

Es liegt nahe, daß hierdurch außerordentliche Resultate erzielt werden; es sind Prospective, so wie jede Auskunft kostenfrei zu erhalten und wird noch bemerkt,

daß ältere Kinder als im Jahre 1845 geboren nicht mehr beitreten können.

Einschreibungen sind erfolgt bis ultimo December 1854:

für 1845 — 336 Kinder,	für 1849 — 475 Kinder,	für 1853 — 650 Kinder,
„ 1846 — 378 „	„ 1850 — 532 „	„ 1854 — 735 „
„ 1847 — 380 „	„ 1851 — 561 „	
„ 1848 — 483 „	„ 1852 — 588 „	
		zusammen 5118 Kinder.

Die General-Agentur der Concordia.

Julius Meissner.

Dresden.

Den geehrtesten Reisenden empfehle ich meine in der Kreuzgasse Nr. 11 gelegene Gastwirthschaft, die Ueberrnachtung zu 4 bis 5 fl .

J. L. Peschel.

An die Herren Schneidermeister.

Mehrfache Nachfragen, Nähmaschinen-Arbeit betreffend, veranlassen mich zu der Erklärung, daß ich stets gern erbödig bin, geeignete Arbeiten, sowohl ganze Stücke als auch einzelne Theile thunlichst schnell und billig zu liefern. A. F. Böge, Schneidermeister, große Fleischergasse Nr. 20, goldnes Schiff.

In meinem französischen Institut zu Anfang jedes Monats werden sowohl für die Mädchen, als auch für Knabenstunde zur Erlernung der französischen Sprache Zöglinge angenommen bei Madamo de Chartrain, Rosenthalgasse Nr. 1.

Bei **Edm. Stoll**, Neumarkt Nr. 7, ist erschienen:

Sturm - Galopp
auf
Sebastopol
für das
Pianoforte
von
A. E. Leiboldt.
Preis 5 Ngr.

— Statt 25 Ngr. nur 5 Ngr. —

* für 3 Bände humoristische Schriften. *

- 1) **Des lustigen Sängers Taschenliedebuch.** Die beliebtesten Volks-, Studenten-, Jäger-, Soldaten-, Liebes-, Trink- und Schelmenlieder. 8 Bogen stark.
- 2) **Lustiges Schneiderbüchlein von Johann Fosen-tuch.** Ober Witz, Anekdoten und Curiositäten aus meinem vielbewegten Schneiderleben, nebst den zehn Geboten für Schneider. 4 Bogen stark.
- 3) **Philosophisch-humoristisch-satyrisches Conversations-Lexikon** für alle Stände. Enthaltend über 600 zum Theil großer Artikel von Saphir, Kogebue, Fisch-art, Abr. a St. Clara, Rabener, Jean Paul ic. 8 Bogen stark.

Alle 3 Schriften zusammen für nur 5 Ngr. bei **Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.**

Kochstühle werden à 6 Ngr. neu bezogen
Weststraße Nr. 1687, 1 Treppe rechts.

Die 24. Serie
von 25 Achtel-Loosen mit 20 Ngr. Einzahlung pro Classe
wird heute in Angriff genommen.

Zur ferneren recht zahlreichen Beteiligung an meinen

Compagnie-Spielen

ladet unter Zusicherung der reellsten und promptesten Bedienung ergebenst ein

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Allen meinen werthen Kunden, Gönnern und Freunden hiermit die Anzeige, daß ich nicht mehr Gerberstraße, sondern
große Fleischergasse Nr. 13, neben der Tuchhalle
wohne.
Carl Rasch, prakt. Wundarzt.

Wein-Pomade
von **G. Fontaine in Gera.**

Daß man auf bereits kahlgewordenen Stellen durch kein bis jetzt angepriesenes Mittel neue Haare erzeugt, kann ich mit Gewißheit behaupten; aber daß diese von mir erfundene Weinpomade binnen längstens 3 Wochen das Ausfallen der Haare gänzlich beseitigt, verbürge ich mit meiner Firma; dieselbe ist allein echt zu haben à Fl. 10 Ngr bei **C. Groß, Grimm. Straße Nr. 30, 1. Etage**, in Commission bei **C. Schulze.**

Das Dresdner Hühneraugenpflaster,

ein wohlfeiles u. unfehlbares Mittel gegen Hühneraugen, führt in Commission u. empfiehlt die Engel-Apothek.

Reisefernrohre von 2 $\frac{1}{2}$ —12 Thlr.,

Perspective, einf. u. dopp., von 2—10 Thlr.
empfehlen
T. Teichmann, Optiker,
Barfußpfortchen 24.

Pauline Heinemann, Reichstraße Nr. 2,
empfehlen sich zum Waschen aller schmutzig gewordenen Gegenstände in Woll- und Seide.

Bei den Ziehungen 1. und 2. Classe 48. Landes-Lotterie wurden nachstehende Nummern unserer Collection mit den beigefügten Hauptgewinnen gezogen, als:

30,766 mit 2000 Thlrn.,

26,528 mit 400 Thlrn.,

28,073 = 400 =

10,470 = 200. =

und außerdem 61 Nummern mit kleineren Gewinnen.

Gleichzeitig offeriren wir Kaufloose zur 3. Classe.

G. C. Marx & Comp.

Dass ich mich in hiesiger Stadt als prakt. Wund- und Zahnarzt niedergelassen habe, zeige ich hiermit ergebenst an.

C. Ehrlich, prakt. Wund- und Zahnarzt,
Peterstraße No. 19.

NB. Für Zahnkranken bin ich jederzeit zu sprechen.

Ich unterhalte von heute an regelmäßiges Fuhrwerk zwischen Leipzig, Bitterfeld, Jena, Magda, Dessau, Rosslau, Zerbst, Coswig, Wörlitz und Dranienbaum, und laden meine Wagen in Leipzig an jedem Markttag auf.

Die Güter übernehmen die Herren Gebrüder Merfeld für mich, und ertheilen in Betreff der Frachtsätze und Lieferzeit nöthige Auskunft.

Dranienbaum, den 20. Juli 1855.

Fuhrmann Carl Schmidt.

Bezug nehmend auf obige Annonce, halten wir uns zur Empfangnahme betreffender Güter bestens empfohlen, und ertheilen gern erforderliche Auskunft.

Leipzig, den 23. Juli 1855.

Gebrüder Merfeld.

Waldwolleextract, auf Verordnung des Arztes zu Bädern u. Waschungen verwendet, ein vollkommenes

ner Ersatz für die jetzt so sehr berühmten Fichtennadelbäder, **Waldwoll-Öel und Waldwoll-Seife** empfiehlt

Ferdinand Etzoldt, Petersstraße Nr. 29.

Echt persisches Insectenpulver,

direct von Tiflis bezogen und viel wirksamer als das gewöhnlich unter diesem Namen hier verkaufte, erhielt in Commission und offerirt

die kleine Original-Flasche à 7 Ngr mit
= große do. à 14 Ngr Gebrauchsanweisung,
en gros billiger, **S. Rathmann,**
Peterstraße Nr. 2, erste Etage.

Auch bei **F. W. Obermann, Rosenstraße Nr. 1.**

Nr. 9. Markt Nr. 9.

Großes Lager von Mantillen, Sommermänteln, Kleidern, Reise- und Baderöcken der neuesten Façons, sehr billig bei **C. Egeling.**

Eine Auswahl Sommer Röcke von 1 Ngr bis zu 1 Ngr 20 Ngr, Hosen von 20 Ngr bis 1 Ngr 10 Ngr, Westen von 1 Ngr bis zu 2 Ngr, Kinder-tutten von 22 $\frac{1}{2}$ Ngr bis zu 2 Ngr 15 Ngr, Hainstr., Hotel de Pologne.

Ankündigung ausgezeichneter Toilette-Artikel von Carl Kreller,

Chemiker und Parfümeur in Nürnberg.

Es ist überflüssig, die Kreller'schen Erzeugnisse hervorzuheben, denn dieselben werden längst von den höhern und höchsten, überhaupt von allen Ständen geschätzt, weil sie durch Zweckmäßigkeit und Vortrefflichkeit sich auszeichnen, dem Verderben nicht unterworfen sind, und mit Wohlfeilheit das Angenehme und Nützliche verbinden. Aus seiner reichen Auswahl von kosmetischen Mitteln und Parfümerien aller Art sollen hier nur angeführt werden:

Eau d'Atirona, seit 18 Jahren bei beiden Geschlechtern in großen Ehren stehend und erprobt als beste Toiletteseife, ist es zur Genüge bekannt, welche bewundernswürdige Zartheit, Weiße und Weiche sie der Haut verleiht, dieselbe von allen Unreinheiten, Leber- und anderen gelben und braunen Flecken befreit und ihr den schönsten und blühendsten Teint giebt. Preis des großen Glases 12 \mathfrak{M} , des kleinen 6 \mathfrak{M} .

Mailändischer Haarbalsam. Mehr als 60,000 briefliche Nachrichten und beglaubigte Zeugnisse, eingegangen während einigen Decennien aus allen Ländern der Cultur und Sitte, beweisen bis zur Evidenz die Unentbehrlichkeit dieses Haarmittels in Hinsicht auf Erhaltung, Verschönerung, Wachsthumförderung und Regeneration des natürlichen Schutzes und der Pflanze des Menschenhauptes, worin dieser Balsam mit großer Superiorität alle anderen Haarmittel übertrifft. Preis 15 \mathfrak{M} das große und 9 \mathfrak{M} das kleine Glas.

Eau de Mille fleurs, Ess-Bouquet und Essence of Spring-Flowers.

Diese Wohlgeruchsextracte für das Taschentuch, Waschwasser, die Kleider, Wäsche, Handschuhe u. werden in genanntem Hause mit der größten Sorgfalt bereitet. Die würzigen Gerüche von Blumen orientalischer Inseln finden sich in diesen Riechwässern mit dem Blüthenduft abendländischer Treibhäuser innig verbunden und sind durch gelungene Mischung mit dem Aroma fremdartiger Substanzen durchdrungen, die dann nur einen zarten und doch kräftigen, die Geruchsorgane im höchsten Grade ergötzenden Parfüm verbesten. Die elegante Welt wetteifert im Ankaufe dieser kostbaren Parfümerien, welche zu folgenden Preisen zu haben sind: **Ess-Bouquet** zu 4 \mathfrak{M} , 8 \mathfrak{M} und 16 \mathfrak{M} ; **Eau de Mille fleurs** zu 5 \mathfrak{M} und 10 \mathfrak{M} ; **Essence of Spring-Flowers** zu 6 \mathfrak{M} und 12 \mathfrak{M} das Glas, wofür in Paris und London das Dreifache bezahlt wird.

Weinverkauf in Leipzig bei **Pietro S. Sala**, Grimm. Straße Nr. 8.

Orientalisches Enthaarungsmittel,

in Flacons à 25 \mathfrak{M} , überall da anzuwenden, wo überflüssiges Haar die Entfernung desselben wünschenswerth macht. Der Bart, eine der schönsten Zierden des Mannes, dient dem schönen Geschlecht zur Verzierung und kann von demselben deshalb ein Mittel zur Erreichung obigen Zweckes nur mit Beifall begrüßt werden. Zur Beseitigung des oftmals zu tief gewachsenen Scheitelhaares giebt es kein sicheres Mittel. Für den schon nach 10—15 Minuten sichtbar werdenden Erfolg garantirt die Fabrik.

Ausschließliche Niederlage in Leipzig bei Herrn **Theodor Pätzmann**, Petersstraße Nr. 45.

Bothe & Comp. in Berlin.

Radiale Wanzentinctur zum Weissen der Zimmer in den Kalk à Kanne 10 \mathfrak{M} , desgl. zum Ausstreichen der Bettstellen à Fl. 2 1/2 u. 5 \mathfrak{M} , von überraschender Wirkung, **Mottentinctur** feinsten und wirksamsten Qualität für Meubles so wie zum Aufbewahren von Pelzwerk u. woll. Sachen à Fl. 2 1/2 u. 5 \mathfrak{M} , starkwirkendes **Insectenpulver**, **Fliegenwasser**, **Fliegenleim**, giftfreies **Fliegenpapier**, **Mäuse-** und **Mattenvertilgungsmittel** empfiehlt in bekannter Güte

F. L. Müller in Leipzig, kleine Burggasse Nr. 6, 1. Etage, an der Zeiher Straße.

Chapeaux Canotier,

ganz leichte weiche Sommerhüte von schönen Farben, empfiehlt **Pietro S. Sala**, Grimma'sche Strasse 8.

Unser wohl sortirtes Lager

geschmackvoller Kronleuchter

von echt vergoldeter und nachgeahmter Bronze, Composition, R. Eisenguss und Glass, wie gleichfalls **Ampeln**, **Hängelampen**, **Candelabres** und alle Arten **Beleuchtungsartikel** empfehlen in schöner Auswahl unter Zusicherung billiger Preise

Antonio Sala & Co.,

Neumarkt, große Feuerkuigel.

Um mit den noch vorhandenen Waaren in kurzer Zeit gänzlich zu räumen, verkaufe ich dieselben unterm Kostenpreis. Es bestehen dieselben in Mantillen, Chemisetten, Aermeln, Kragen, Batisttuchern, franz. und engl. Spitzen in weiß und schwarz, **Jaconetstreifen** u.

C. Carpalioni, Markt, Kaufhalle.

Bohnenschneider,

die so beliebten und praktischen, empfehle das Stück zu 7 1/2 \mathfrak{M} . Um dem Wunsche mehrerer Nachfrager zu genügen, habe ich auch welche einrichten lassen, um den Schnitt fein und stark zu stellen, à Stück 20 \mathfrak{M} . **Dr. Wünsche**, Universitätsstraße Nr. 5.

Leinen und Tafelzeuge

empfehle in allen Gattungen zu Fabrikpreisen

Gustav Krentzer, sonst **K. Heike**, Grimm. Straße Nr. 2.

Billiger Verkauf von Sommerartikeln.

Ich beabsichtige mit meinem Lager von **Sommerstoffen**, welches in hübschen und waschechten Stoffen noch reichhaltig sortirt ist, baldmöglichst zu räumen, und habe deshalb die Preise bedeutend ermäßigt. Als besonders billig zeichnen sich aus:

3/4 echtfarbige **Jaconets** die Elle 2 1/2 \mathfrak{M} , 3 \mathfrak{M} und 4 \mathfrak{M} .

3/4 echtfarbige **Kattune** die Elle 3 1/2 \mathfrak{M} .

Poil de chèvre die Elle 3 \mathfrak{M} , 3 1/2 \mathfrak{M} und 4 \mathfrak{M} .

Mixed Lustre die Elle 4 1/2 \mathfrak{M} , 5 \mathfrak{M} und 6 \mathfrak{M} .

Halb-Thibet die Elle 5 \mathfrak{M} und 6 \mathfrak{M} .

Englische Leinwand die Robe 1 1/2 \mathfrak{M} .

Abgepaßte **Morgen-Roben** à 1 1/2 \mathfrak{M} und 2 \mathfrak{M} .

Abgepaßte **Jaconet- und Mousseline-Roben** mit Kanten à 2 \mathfrak{M} und 2 1/2 \mathfrak{M} .

Französische **Barège-Roben** mit abgepaßten Volants à 5 \mathfrak{M} und 6 \mathfrak{M} .

Chinierte und saconnirte leichte wollene Stoffe, echte **Poil de chèvre**, **amerikanische Foulards** u., die Robe 3 \mathfrak{M} , 4 \mathfrak{M} und 5 \mathfrak{M} .

Chinesische rohseidene **Bast-Roben** à 5 \mathfrak{M} .

Französische **Foulard-Roben** à 5 \mathfrak{M} und 6 \mathfrak{M} .

Leichte **seidene Stoffe** die Robe 6 \mathfrak{M} , 7 \mathfrak{M} und 8 \mathfrak{M} .

Sommer-Umschlagetücher à 1 \mathfrak{M} 25 \mathfrak{M} und 2 \mathfrak{M} .

Barège-Tücher à 2 \mathfrak{M} und 3 \mathfrak{M} .

Sommer-Cravatten für Herren à 3 \mathfrak{M} , 4 \mathfrak{M} und 5 \mathfrak{M} .

Piqué-Westen à 10 \mathfrak{M} , 12 \mathfrak{M} und 15 \mathfrak{M} .

Gustav Markendorf,

vormals **J. M. Meyer,**

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Zu herabgesetzten Preisen Tricot- und Filet-Handschuhe in Zwirn für Kinder von 1 1/2 bis 5 Ngr., in Seide von 4 bis 12 Ngr., Herren- und Damenhandschuhe in Glacé v. 3 bis 10 Ngr., desgleichen zurückgesetzte Bänder, glatter und gemusterter Mull, die Elle von 3 bis 7 Ngr., 2 Ellen breit, weißer und bunter Tarlatan, 3 Ellen breit, Jaconnet und Batist, buntseidener Tüll, 2 Ellen breit, in den schönsten Farben von 2 bis 3 Ngr., weiße und schwarze Blondes die Elle von 1 1/2 bis 5 Ngr., desgleichen im Stück Blumen-, Hut- und Haubenbänder, englische Spitzen im Stück und Einzelnen, so wie Mehreres zu äußerst billigen Preisen u. große italienische Gartenhüte Plauenscher Platz Nr. 1/441, erste Etage.

**Drabtgaze zu Fenstervorhängen,
Drabtgewebe für Centrifugalmaschinen,
Schützenbachsche Kastenhebe,
Absäuberer für Mühlen,
Siebe für Kornreinigungsmaschinen,
Kies- und Erde-Durchwürfe**

und alle andern in dieses Fach einschlagenden Arbeiten fertigt prompt und billigst

die **Drabtgewebe- und Siebwaren-Fabrik von
Wilhelm Garten in Leipzig,**
Reichels Garten, Erdmannsstraße Nr. 5.

Das Meublemagazin am untern Park empfiehlt seine solid gearbeiteten Meubles zu den billigsten Preisen.

Verkauf eines Bauplatzes.

In der Nähe des bayerischen Bahnhofes ist ein hübsch gelegener Bauplatz, beinahe 5000 □ Ellen enthaltend, der gegenwärtig als Garten benutzt wird, sofort und billig zu verkaufen.

Das Nähere beim Comm. Beyer, Naundörfschen Nr. 4.

Zwei Häuser in bester Geschäftslage mit 2 und 4000 ₰ Anzahlung und ein kleines Landhaus sind zu verkaufen Halle'sche Str. Nr. 7, 1 Tr.

Zwickau-Schöner Steinl.-Ver.-Actien haben zum Verkauf im Commission

Dufour Gebr. & Co.

Zwei Pianos in Tafelform mit Platten und Spreizen, dabei ein überfälliges, stehen billig zu verkaufen große Windmühlenstraße Nr. 17, 1 Treppe bei **A. Naumann.**

Ein gut gehaltenes **Pianosorte** ist zu verkaufen. Näheres Neumarkt Nr. 42, Marie im Hofe quervor 2. Etage.

Zu verkaufen ist ein altes Pianino, für Anfänger passend, und ein Bücherregal, Ritterstraße Nr. 11, im Hofe 1 Treppe.

Zu verkaufen steht billigst eine ganz gut gehaltene Commode weißer Adler, zum Thorweg herein links 5 Treppen.

Zu verkaufen ist eine Wanduhr nebst Gehäuse und ein gut gehaltener Koffer Burgstraße Nr. 21 im Hofe links 4 Treppen.

Zu verkaufen sind billigst Divans u. Ottomanen, darunter zwei gebrauchte, Burgstraße Nr. 5, 4 Tr. **Bieler, Tapezierer.**

Zu verkaufen sind 1 gut gehaltener Divan und 3 Gebett überbetten Neumarkt Nr. 36, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist eine neue große Kinderbettstelle mit Schieber u. gedrehten Füßen, mahagonilackirt, Johannisgasse 29, 1 Tr.

Zu verkaufen sind 2 eichene Ladentafeln mit Schubkästen, für Bouqueterie oder Münzsammlung passend, Mittelstr., Habergeschäft.

Einige Gebett Betten, div. Bettstellen mit Matragen, eine Commode, ein Bettstern, div. Küchengeräthe Vormittags zu verkaufen Hainstraße Nr. 1, 3. Etage rechts.

Zu verkaufen ist billig eine Batarde beim Sattlermeister **Munzsch, Rosplatz Nr. 6.**

Ein fehlerfreies braunes Fohlen, 1 Jahr alt (Stute), so wie ein 15stgiger Personenvagen stehen billig zum Verkaufe in der Schenkewirthschaft in Abtaundorf.



Goldfischchen

mit dazu gehörigen Gläsern und Rechen empfiehlt **Woritz Richter, Barfußgäßchen 10.**

Auch nehme ich alle Sorten von Vögeln u. Säugethieren zum Ausstopfen an.

**Georg
Grohmann
Handelswartner**

Brachrüben,
lange weiße, im Samengewölbe Petersstraße 32.

Selbstpflückern werden nach der Metze ausgezeichnet schöne Kirschen billigst überlassen

lange Strasse No. 3 parterre.

Braunkohlenziegel

der Grube „Anna“ bei Altenburg, das anerkannt billigste Brennmaterial, sind von jetzt an wieder vorräthig und bitten sich Bestellungen darauf möglichst zeitig aus

Georg Schreiber,

Comptoir Frankfurtstrasse Nr. 1, 1/2 Treppe.

Echten peruanischen Guano,

direct bezogen und eingeführt von Herren

Schramm & Richter Meyer in Dresden,

geprüft von Herrn

Professor **Stöckhardt in Lbarand,**

hält Lager in Leipzig, Halle, Riesa und verkauft unter Garantie bester Qualität

Julius Meissner in Leipzig,
große Feuerkugel.

Natürliche Mineralbrunnen.

Von

Adelheidsquelle,

Emser Kessel- und Kränesbrunn,

Lippspringer Arminiusquelle,

Schlesier Ober-Salzbrunn,

Selterswasser,

Vieby grande Grille,

mehrere Tage gänzlich vergriffen, trafen im Laufe dieser Woche erneuerte Transporte frischester Füllungen direct von den Quellen ein.

Sowohl diese als auch die

übrigen Mineralbrunnen

meiner Lager, aus

41 der gangbarsten Sorten

bestehend, empfehle ich bestens in ganzen und halben Krügen oder Flaschen zu civilen Preisen.

Leipzig, den 21. Juli 1855.

Mineralwasser-Handlung

von **Samuel Ritter,**

Petersstraße im großen Reiter.

Durch einen außerordentlich vortheilhaften Einkauf bin ich in den Stand gesetzt, eine alte, gut gelagerte **Bremer Cigarre à 8 ₰,** 1/2 Kistel 2 ₰, 25 St. 7 1/2 ₰ und 8 St. für 2 1/2 ₰ zu verkaufen.
Anton Fischer jun., Hainstraße Nr. 7 im Stern.

Echten Welnessig

(aus der Fabrik des Herrn **Eduard Fiedler** in Freyburg a. d. U.), zu dessen Fabrication nur Wein verwendet wird, empfehlen in schöner und starker Qualität als ganz vorzüglich zum Einmachen zu billigem Preise:

Louis Zschischky, am Theaterplatz.

O. W. Lodde, Petersstraße.

Carl Keesmer, Thomaskirchhof.

Eine alte **Onda-Londres** verkauft, um damit zu rauchen, das Stück 3 **2** **Morig Schumann, Fürstenhaus.**



Serapium von Th. Hess in Kiel,

(NB. Nicht zu verwechseln mit dem später hier angezeigten Serapium von Voigt & Comp. in Kiel.) welches sowohl bei alten als sich erst bildenden **Brustaffectionen** sich mehrjährig als wirksam gut bewährt hat, ist fortwährend in Krufen à 1 Thaler, so wie auch zu größerer Bequemlichkeit, besonders auf Reisen, in Form von Bonbons und in Schachteln zu 15 Ngr. in Leipzig nur echt zu haben bei **G. B. Heisinger im Mauricianum.**



Feinste Bouillon-Tafeln

in frischer kräftiger Waare empfehlen **Gebr. Tecklenburg.**

Schmelzbutter, Prima=Qualität,

schles. Salzbuter, frisch und fest, empfiehlt im Ganzen und Einzelnen zu den billigsten Preisen **O. Bernhardt, Markt Nr. 14.**

Frische Rittergutsbutter die Kanne 15 **2** 5 **2**, so wie gutes hausbackenes Brod, Käse zu 5 **2**, Eier zu 4 **2** ist täglich zu haben am Brühl, Nicolaistraße Nr. 29, sonst Thomastgäßchen im Butterkeller.

Holländische Jäger-Häringe

sind die ersten angekommen, in Schocken und einzelnen Stück empfiehlt und verkauft **Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.**

Echt holländ. Jäger-Häringe,

geräuch. Rhein-Lachs und neuen Hamb. Caviar empfiehlt **J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**

Zu kaufen gesucht

werden 3 Dugend gut gehaltene feine **Robrstühle.** Näheres Mittelstraße Nr. 3a parterre.

Nähmaschine.

Zu kaufen gesucht wird eine noch in gutem Stande befindliche **Weißzeug-Nähmaschine,** am liebsten nach der patentirten Construction von **Moore** aus Newyork. Adressen mit Preisangabe, L. T. **1.** gez., bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Geldgesch. Eine sichere, durch legale Testamentsabschrift nachzuweisende Erbschaft wird gegen namhafte Vortheile theilweise zu verkaufen gesucht. Adressen behufs mündlicher Besprechung sind sofort unter v. L. L. Leipzig poste restante abzugeben.

Gesucht werden 5000 **2**, 7000 **2** u. 6000 **2** zu erster und guter Hypothek auf vorzüglich gut rentirende hiesige Grundstücke. Näheres **Morigstraße Nr. 3 parterre links.**

Capitalien

werden ausgeliehen gegen gute Hypothek in **Neudorf, an der Capelle Nr. 42, 1 Treppe.**

Ph. Girardot, Lehrer der französischen Sprache, wünscht, daß ihm eine in der inneren Stadt wohnende Familie, gegen täglich eine Stunde Unterricht, welchen er den Kindern oder übrigen Gliedern dieser Familie zu ertheilen bereit sein würde, ein Zimmer überlasse.

Hierauf Reflectirende belieben sich in seiner jetzigen Wohnung, **Auerbachs Hof, 2. Etage bei Herrn Wassermann, zu melden.**

Sollte ein edles Mädchen oder junge Witwe einen soliden Geschäftsmann zu heirathen wünschen, so könnte dieselbe, mit einigen Hundert Thalern, zugleich Besitzerin eines guten Geschäfts werden. Briefe hierauf bittet man unter der Chiffre **1321.** poste restante Leipzig niederzulegen.

Es wird ein tüchtiger **Deifarbenstreicher** sofort gesucht bei **J. W. Karl, Erdmannstraße Nr. 14.**

Lithographen,

welche in Schrift und Zeichnung vorzügliche Leistungen liefern, können bei besonders gutem Gehalte dauernde Beschäftigung in einer der ersten lithographischen Anstalten Deutschlands erhalten und wollen hierauf Reflectirende Proben zur Weiterbeförderung niederlegen bei Leipzig, den 22. Juli 1855.

Ernst Richard Koch,

Magazin für Lithographie u. Steindruckerei, Luchhalle, Tr. C.

Steindrucker,

im Gravic- und Umdruckfache geübt, finden dauernde Beschäftigung bei gutem Gehalte und werden Proben der Leistungsfähigkeit angenommen und weiter befördert durch Leipzig, den 22. Juli 1855.

Ernst Richard Koch,

Magazin für Lithographie und Steindruckerei, Luchhalle, Treppe C.

Gesucht wird ein Bursche vom Lande zum **Radbreden** **Grimma'sche Straße Nr. 23.**

Junge Mädchen, die das **Puzmachen** erlernen wollen, können sich melden bei **E. Schmidt, Markt Nr. 8, 1. Etage.**

Gesucht wird eine Person, welche sich entschließen kann, eine auswärtige Stelle anzunehmen und etwas nähen kann, durch **C. S. W. Sanger, Erdmannstraße Nr. 3** im Hintergebäude.

Gesucht wird ein an Ordnung gewöhntes Mädchen, das gut nähen und schneiden kann, **Schloßgasse Nr. 9, 3 Treppen.**

Gesucht wird zum 1. August ein tüchtiges Stubenmädchen in **gefehten Jahren,** das etwas nähen kann, **Petersstraße Nr. 20.**

Gesucht wird ein ordentliches reinliches Dienstmädchen zum 1. August **Reichels Garten, Vordergeb. links 3 Tr. (Vormittags.)**

Gesucht wird ein gebildetes Mädchen, welches im Waschen und feinen **Oberhemdenplatten** geübt ist, **Luchhalle im Wäschgeschäft.**

Zum 15. August anzutreten wird ein ordnungsliebendes Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist, zu miethen gesucht. Näheres **Ritterstraße Nr. 37** beim Hausmann von 9 bis 12 Uhr.

Commisstelle. Gesuch.

Ein **Commis, 26 Jahre alt,** welchem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht nächste **Witwen** in irgend einem kaufmännischen Geschäft weiteres Engagement.

Geehrte Herren Principale belieben gütige Offerten unter **H. S. poste restante Stollberg b. Chemnitz** einzusenden.

Ein junger **Commis,** in der Buchführung bewandert, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht zum 1. September einen Lagerposten oder eine Stelle in einem lebhaften Detailgeschäft. Gütige Offerten beliebe man gef. unter der Chiffre **R. P. **10**** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

G e s u c h t

wird von einem jungen militärfreien Manne, welcher bis jetzt in einem Material- und Destillationsgeschäft arbeitet und sehr gut empfohlen wird, zum 1. oder 15. August eine Stelle als **Markthelfer, Bedienter oder Hausmann.**

Darauf reflectirende Principale werden ersucht, ihre werthen Adressen an **Madame Müller, Schulgasse Nr. 2, 2 Treppen** abzugeben.

Ein junger militärfreier Mensch, welcher längere Zeit in einem hiesigen Geschäft war und gute Atteste hat, sucht Stelle als **Markthelfer, Laufbursche u. s. w.** Offerten bittet man unter Chiffre **A. H. 4** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesuch. Ein junger Mann, im Rechnen und Schreiben geübt, sucht einen Posten als **Markthelfer, Hausmann** oder in einer Fabrik. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter **T. S. **10**** niederzulegen.

Ein Mädchen, welches im **Schneidern und Zeichnen** bewandert ist, sucht Beschäftigung. **Weststraße Nr. 1656, 4 Treppen links.**

Ein Frauenzimmer, welches gut weisnäht und ausbessert, etwas schneidert und Puz macht, wünscht noch einige Tage in der Woche zu besetzen. Adressen nimmt an Mad. Delisch, Neumarkt Nr. 27 im Bäckergeschäft.

Ein Mädchen, welches schneidert, bittet noch einige Tage in Familien zu besetzen, à Tag 5 Ngr.; auch nimmt sie Arbeit im Hause an, sehr billig, Dresdner Straße Nr. 29, 3 Treppen links.

Gesuch.

Ein arbeitsames Mädchen sucht zum 1. August einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Näheres Nicolaistraße Nr. 1 rechts 2 Tr.

Gesuch. Ein Mädchen, das schon mehrere Jahre als Stubenmädchen in Diensten stand, gut schneidert, in jeder Arbeit tüchtig ist, sucht eine Stelle sofort oder zum 1. August durch **C. S. W. Dämger**, Erdmannstraße Nr. 3 im Hintergebäude.

Eine junge gebildete, nicht unvermögende Witwe sucht Unterkommen als Wirthschafterin u. Moritzstraße 3 part. links.

Ein junges anständiges Mädchen von außerhalb, das sich aller häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht eine Stelle als Laden- oder Stubenmädchen. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 10, im Hofe links im Seitengebäude 2 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, mit guten Zeugnissen versehen, welches sich gern jeder Arbeit unterzieht, auch mit Kindern stets zur größten Zufriedenheit umgegangen ist, sucht jetzt oder zum 1. August einen Dienst. Adressen beliebe man mit den Buchstaben A. G. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht sogleich oder zum Ersten einen Dienst. Zu erfragen kleine Windmühlengasse Nr. 1, 3 Treppen.

Ein anständiges Mädchen, welches längere Zeit bei ihren Herrschaften gewesen ist, sucht zum 1. August einen Dienst. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 10, 3 Treppen.

Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie, nicht von hier, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Jungfer, Stubenmädchen, Verkäuferin oder auch als Ladenmädchen, jetzt oder später; selbiges ist in allen weiblichen Arbeiten, so wie im Puz, Frisiren, Waschen seiner Wäsche und Platten erfahren.

Nähere Auskunft Dresdner Straße Nr. 31 bei Mad. Beyer.

Ein in der Küche und häuslichen Arbeit wohlverfahrendes Mädchen sucht zum 1. September einen anständigen Dienst. Näheres Nicolaistraße Nr. 6, Hof 2 Treppen rechts.

Ein kräftiges Mädchen, welches in der Küche und Hausarbeit erfahren ist, sucht sofort einen Dienst. Reichstraße Nr. 10, 1 Tr.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Näheres Windmühlenstraße Nr. 51.

Ein Mädchen, welches gute Atteste aufzuweisen hat, sucht bis 1. oder 15. August einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 18, im 2. Hofe 1 Treppe rechts.

Ein Mädchen sucht den 1. August Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Brühl Nr. 48, 4 Treppen.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst bis zum 1. August für Alles. Näheres Thomaskirchhof Nr. 8, 2 Treppen.

Ein solides, ehrliches Mädchen sucht bis zum 1. oder 15. August einen Dienst für Küche u. häusl. Arbeit. Neumarkt 13, 2 Tr.

Ein Mädchen sucht als Jungemagd einen Dienst; kann sogleich antreten. Zu sprechen Dienstag den 24. Juli von 10 bis 12 Uhr im Salzgäßchen Nr. 8 bei Madame Indinger.

Ein in der Küche und häuslichen Arbeiten erfahrendes, von ihrer Herrschaft empfohlenes Mädchen sucht bis zum 1. August Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Gef. Auskunft wird ertheilt Centralstraße, Werners Haus, 3 Treppen.

Ein Mädchen, von ihrer Herrschaft empfohlen, welches in der Küche und häuslichen Arbeit gut erfahren ist, sucht bis zum 1. August einen Dienst. Näheres Königsstraße Nr. 15, 3 Treppen.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, im Nähen, Stricken und allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht zum 1. September bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst.

Näheres Katharinenstraße Nr. 28, 3. Etage rechts.

Ein Mädchen, welches gut locht und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht einen Dienst.

Näheres Amtmanns Hof im Schuhmachergewölbe.

Ein Mädchen von gesetztem Jahren sucht zum 15. August oder 1. September bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen große Windmühlenstraße Nr. 34 parterre.

Für ein junges Mädchen aus anständiger Familie wird eine Stelle gesucht, sei es zur Hülfe der Hausfrau oder auch bei Kindern. Nachzufragen Kopplatz Nr. 6, 1 Treppe.

Ein ordentliches, arbeitsames Mädchen aus Thüringen, welches in der Küche und häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse hat, sucht zum 1. August einen Dienst.

Geehrte Herrschaften werden gebeten, ihre werthen Adressen unter den Buchstaben F. W. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen sucht zum 1. oder 15. August einen Dienst als Kindermuhme oder zur Hausarbeit.

Näheres Quersstraße Nr. 2, 2 Treppen.

Zu miethen gesucht wird sogleich ein Familienlogis von wo möglich 2 Stuben nebst Zubehör zu stillem Geschäftsbetrieb. Adressen unter W. K. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Zu miethen gesucht wird für nächste Michaelis eine meßfreie große meublirte Stube nebst Schlafbehältniß. Adressen mit Angabe des Preises bittet man abzugeben Thomaskirchhof Nr. 3 in der Restauration.

Gesucht wird bis Michaelis eine Restaurationslocalität in guter Lage. Adressen beliebe man abzugeben Dresdner Straße im Gewölbe des Herrn Kaufmann Krage neben der Post.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein gut meublirtes Zimmer nebst Kammer, nicht über 2 Treppen hoch, an der Promenade oder in Reichels Garten.

Adressen bittet man abzugeben H. Fleischergasse Nr. 27 bei Frau Dr. Hartmann.

Gesucht

wird bis Michaelis ein Familien-Logis von zwei Stuben nebst Kammern. Näheres Salzgäßchen, Kleibergewölbe im Bäckerhause.

Gesucht wird zu Michaelis oder Weihnachten ein Garten oder großer Hofraum, woselbst zugleich ein mittleres Familienlogis dazu vermietet werden kann, an einem Plage, der sich zum Holz- und Kohlenhandel eignet. Adressen unter C. V. bittet man abzugeben in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird von einer pünktlich zahlenden Familie ein Logis von 40—50 fl , sofort oder Michaelis zu beziehen. Adressen abzugeben Böttchergäßchen Nr. 3, 2 Treppen.

Gesucht wird zu Michaelis von ein Paar stillen, pünktlich zahlenden Leuten ein kleines Logis im Preise von 28—30 fl . Adressen sind niederzulegen bei Mad. Fischer, Grimma'sche Straße Nr. 24 am Hutmacherstand.

Gesucht wird entweder sofort oder spätestens zum 1. September ein mittleres Familienlogis, innere oder äußere Vorstadt, nicht über zwei Treppen hoch, im Preise von 60 bis 90 Thaler, und sind befallige Offerten mit genauer Angabe aller Räumlichkeiten u. in der Restauration des Herrn Spreer, große Fleischergasse Nr. 7 niederzulegen.

Eine anständige kinderlose Familie sucht zu Michaelis d. J. in der Stadt oder Vorstadt eine Wohnung, bestehend aus 3 bis 4 Piecen, Mädchenkammer, Küche u., wo möglich mit einem kleinen Garten. Adressen werden befördert unter der Chiffre S. W. No. 101 durch die Expedition d. Bl.

Gesucht

wird von einem Eisenbahnbeamten für Michaelis ein Logis, Preis 40 bis 60 Thlr., am liebsten Tauchaer oder Dresdner Vorstadt. Darauf Reflectirende wollen ihre Adresse gefälligst Schützenstraße beim Kaufmann Hrn. Ch. Wappler niederlegen. M. L. B.

Gesucht wird in der Frankfurter Straße oder deren Nähe ein Logis im Preise von 26 bis 32 Thlr., Michaelis zu beziehen. Adressen bittet man Dresdner Straße Nr. 13 in der Restauration niederzulegen.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

(Beilage zu Nr. 205.)

24. Juli 1855.

Gesucht

wird, Michaelis beziehbar, von Leuten ohne Kinder ein Logis von 2 Stuben nebst Zubehör, nicht über 2 Treppen, Stadt oder innere Vorstadt, Preis von 40 bis 60 Thlr. Adressen abzugeben beim Oberkellner im großen Reiter.

Gesucht

wird zu Michaelis ein kleines Familienlogis. Adressen bittet man Thomasgäßchen Nr. 10 im Hausstande niederzulegen.

Gesucht wird ein Local, zu einer Feuerwerkstätte passend. Adressen sind niederzulegen bei Herrn Alex. Haberland, große Fleischergasse Nr. 9 im Gewölbe.

Gesucht wird von einem Kaufmanne sogleich oder zum 1. Sept. eine freundliche meublirte Stube nebst Schlafzimmer, nicht über 2 Treppen hoch, in einer der Hauptstraßen der innern Stadt oder in der Nähe derselben an der Promenade.

Offerten beliebe man franco poste restante Z. H. 13 zu machen.

Gesucht wird sogleich eine fein ausmeublirte Stube und Kammer auf der hohen Straße für 32 Thlr. — Adressen unter D. D. besorgt die Expedition dieses Blattes.

Gesucht

wird für Michaelis d. J. ein gut meublirtes Garçonlogis für zwei Herren auf einer der belebteren Straßen Leipzigs. Adressen unter K. K. 6 bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht werden zum 1. October zwei meublirte Zimmer nebst Schlafcabinet auf der Dresdner Vorstadt bis zur Inselstraße für Damen. Adressen W. 81. in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird von pünctlich zahlenden Leuten eine Stube ohne Meubles mit oder ohne Kammer. Adressen bittet man bei Hrn. Rob. Gerike auf dem Raschmarkt abzugeben.

In freundlicher Lage wird ein gut meublirtes Zimmer mit separatem Eingang zu miethen gesucht, sogleich oder den 1. August zu beziehen. Adressen H. H. 2 durch die Expedition d. Bl.

Zu verpachten ist eine gut angebrachte Schenkewirtschaft, zu Michaelis zu übernehmen. Näheres Goldhahngäßchen Nr. 7 bei E. Böhme.

Gewölbe = Vermiethung.

Ein freundliches, fein austapeziertes Gewölbe mit 2 Verkaufseingängen, Meßlage, ist zu vermieten und kann noch vor Michaelis bezogen werden.

Näheres in der Conditorei der Kaufhalle.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist in Reudnitz, Schindengasse Nr. 132 ein Parterrelogis, bestehend aus 2 Stuben, Kammer und allem Zubehör. Dasselbst ist auch ein wohlbestellter Blumen- und Gemüsegarten, passend für einen Gärtner, zu verpachten und das Nähere im Hause selbst zu erfahren beim Besitzer.

Zu vermieten ist ein Logis für 60 fl Frankfurter Straße Nr. 40, 3 Treppen.

Zu vermieten

ist ein hübsches gut meublirtes Zimmer mit freundlicher Aussicht an einen soliden Herrn von der Handlung oder Beamten Frankfurter Straße Nr. 60, 2. Etage, der Rosenthalbrücke gegenüber.

Zu vermieten ist ein Stübchen mit separatem Eingang an ledige Herren mit oder ohne Meubles. Das Nähere Kreuzstraße Nr. 3 beim Hausmann.

Eine Stube und Kammer nebst Zubehör unter separatem Verschluß, passend für ein Paar Damen oder kinderlose Eheleute, im Preise zu 45 Thlr. ist Michaelis zu vermieten. Inselstraße Nr. 6 im Vorderhause zu erfragen.

Ein freundliches Logis, eine Treppe hoch gelegen, ist an einen soliden Herrn vom 1. August an zu vermieten
Moritzstraße Nr. 2.

Zu vermieten ist zum 1. oder 15. August d. J. eine meubl. Stube nebst Schlafgemach für 1 oder 2 Herren, Aussicht auf die Promenade so wie in Garten, 1. Et. Näh. bei Carl Weil, Restaur.

Zu vermieten: meublirte freundliche Stube und Kammer, für einen Beamten oder Kaufmann passend, gr. Windmühlenstr. 22.

Zu vermieten ist eine freundliche Kammer Schützenstraße Nr. 19, im Hofe 3 Treppen.

Zu vermieten ist sofort ein elegant meublirtes Zimmer, mit oder ohne Schlafstube, Gerberstraße 52, 3 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten ist eine Stube mit Alkoven für Herren, meßfrei. Zu erfragen Universitätsstraße Nr. 8 parterre.

Zu vermieten ist sogleich oder später eine gut meublirte Stube nebst Schlafgemach an einen oder zwei solide Herren Markt Nr. 2/386, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Wohnung, an der Promenade gelegen, an einen ledigen Herrn, Theatergasse 5, 4. Et.

Zu vermieten ist an einen Herrn eine meßfreie meublirte Stube Brühl Nr. 27 beim Tapezierer Bothe.

Ein freundliches Garçonlogis, aus Wohn- und Schlafzimmer bestehend, ist zum 1. August zu vermieten.

Näheres Frankfurter Straße Nr. 29, 1 Treppe.

Eine große, meßfreie Stube mit Schlafgemach, mit oder ohne Meubles, ist von Michaelis oder sogleich zu vermieten
Burgstraße Nr. 7, 2 Treppen vorn heraus.

Eine fein meublirte Stube ist an einen anständigen Herrn sofort zu vermieten Moritzstraße Nr. 5, 2 Treppen links.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube als Schlafstelle für 2 Herren Neukirchhof Nr. 9, 1. Etage.

Eine freundliche meubl. Stube mit Schlafk. ist sofort oder zum 1. Aug. an 1 od. 2 Herren zu vermieten. Näh. Gerberstr. 45, Hof 2 Tr.

Offen ist eine sehr freundliche Schlafstelle Petersstraße Nr. 42, Hof links 4 Treppen bei Lehmann.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für Herren Preußergäßchen Nr. 14 bei Keil.

Ein solides Mädchen mit einem Bett kann Schlafstelle finden Magazingasse Nr. 5, 3 Treppen.

Insel Buen Retiro.

Heute Militair-Concert. Anfang 7 Uhr.

Franz Berger.

Insel Buen Retiro.

Heute Militair-Concert. Dabei empfehle ich warme u. kalte Speisen und ausgezeichnete Biere. Um gütigen Besuch bittet M. Th.

Heute in Stötteritz Allerlei zc. und frischer Kuchen.

Morgen Mittwoch

CONCERT.

Anfang 6 Uhr.

Schulze.

Staudens Ruhe in Reudnitz.

Alle Abende warme Speisen. Heute Abend die ersten neuen Kartoffelklöße mit gebratenem Schinken zc.
Franz Klöpsch.

Vogelschießen zu Gotha.

Nachdem die Abhaltung unseres diesjährigen solennen Vogel- und Scheibenschießens auf die Zeit vom
26. August bis mit dem 2. September
 festgesetzt worden ist, so laden wir hierzu alle Freunde geselligen Vergnügens mit der Versicherung ein, daß für Unterhaltung und gute Bewirthung der Theilnehmenden nach allen Richtungen hin auslangend gesorgt sein wird.
 Künstler und Besizer von Ehrendürdigkeiten, welche unser Vogelschießen besuchen wollen, mögen sich wegen Abgabe der Plätze zeitig an den Vorstand wenden.
 Gotha, den 16. Juli 1855.

Der Vorstand der Altschützen-Gesellschaft.

Heute Dienstag den 24. Juli

Concert im Garten des Schützenhauses

* * Illumination durch Gasflammen. * *

Anfang 7 Uhr.

W. Herfurth.

NB. Speisen à la carte, worunter Allerlei, so wie echt bairisches Bier, welches, auf Eis lagernd, frisch verzapft wird.
 C. Hoffmann.

Schweizerhäuschen. Heute Concert. Anfang 5 Uhr.

Theater in den drei Lilien zu Reudnitz. Heute Dienstag den 24. Juni zum 10. Male der Prophet.
 das große Bombardement von Sebastopol. Anfang 8 Uhr. Im Theatrum mundi auf allgemeines Verlangen noch einmal:
 F. Bonneschi.

Felsenkeller bei Lindenau.

Heute Concert vom Musikchor des 2. Jägerbataillons; hierbei ladet zu Allerlei mit Cotelettes und div. andern Speisen nebst f. Bierem frisch aus dem Eiskeller ergebenst ein der Restaurateur.

Kleiner Kuchengarten.

Heute von halb 7 Uhr Speckkuchen, div. warme Speisen.

NB. Das bairische u. Lagerbier ist gut.

Bergers Restauration, Dresdner Straße Nr. 10.

Heute Abend Cotelettes mit Allerlei nebst andern Speisen, feines Waldschlößchen- und bairisches Bier und Gose, wozu ich freundlich einlade.
 F. Berger.

Mariabrunnen. Jeden Abend verschied. warme Speisen, täglich frisches Gebäck, ff. bairisches u. ausgezeichnet. Lagerbier. M. Kraft.

Speckkuchen

empfehlte heute früh A. Kell am Neumarkt.

Heute 1/2 9 Uhr Speckkuchen, so wie ff. Lager- u. Braumbier, wozu ergebenst einladet Gottfr. Prager, Burgstraße 25.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen, wozu höflichst einladet
 J. C. Bunge, Brühl Nr. 36.

Morgen Mittwoch Schlachtfest bei
 Wenzel Scholze, Frankfurter Straße Nr. 49.

Morgen früh um 8 Uhr ladet zu Speck- u. Zwiebelkuchen ergebenst ein Wagner zur goldenen Gule.

Marmor-Kegelebahn!

Den geehrten Kegelegesellschaften die ergebene Anzeige, daß meine vergrößerte und mit Marmorplatten belegte Kegelebahn fertig ist. Die Kugeln verursachen kaum mehr Geräusch als auf den gewöhnlichen Bahnen.
 Ich erlaube mir mit dem Bemerken hierauf aufmerksam zu machen, daß noch einige Abende frei sind und lade dazu höflichst ein.
 Für warme und kalte Speisen, Weine, Gose, bairisches Bier und Lagerbier habe ich bestens gesorgt und empfehle mich zu geneigtem Besuch. Achtungsvoll
 A. Zerbe in der Gesellschaftshalle.

Grosser Kuchengarten.

Morgen Concert von Fr. Niede.

Heute Abend Schöpsquarré mit gefüllten Zwiebeln, Blumenkohl mit Cotelettes u., so wie täglich frisches Gebäck, vorzügliches bairisches von Kurz u. feines Lagerbier. C. Martin.

Weils Rheinische Restauration. Heute Abend Allerlei.

NB. Von heute an die Gose zu 2 1/2 Ngr.

Restauration in Eschmanns Hause. Heute Schlachtfest, dazu ladet ein
 C. F. Schulze.

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25. Heute Abend Cotelettes und junges Huhn mit Allerlei.
 C. A. Mey.

Heute früh Speckkuchen. Geraer Bier ff. bei Carl Weinert, Universitätsstr. 8.

Verloren wurde am vergangenen Sonnabend von einer Marktfrau eine Brieftasche mit ca. 85 fl Inhalt. — Der Finder erhält gegen Rückgabe derselben

Zehn Thaler Belohnung
 bei A. H. Soedel, Zeltzer Straße Nr. 23.

Vertauscht wurde Sonntag Morgens in meinem Locale ein grünseidener Regenschirm mit hellem Stock gegen einen schwarzseidenen mit schwarzem Stock und gelbem Eisenknopf. Den Umtausch bittet baldigst zu bewirken

Moritz Siegel Nachfolger, Weinhdlg., Mauricianum.



Zur Oberschlesischen B.-Frage.

Von diesen Actien

werden verlost im Jahre	Stück	sind in Circu- lation.	beim Cours von 200 pEt. Gesamter Agioverlust in Thalern	Höhe d. Affe- curanzpräm.
1847	120	20570	12000	0,58
1848	124	20450	12400	0,60
1849	128	20326	12800	0,63
1850	133	20198	13300	0,66
1851	138	20065	13800	0,69
1852	142	19927	14200	0,71
1853	148	19785	14800	0,75
1854	153	19637	15300	0,78
1855	158	19484	15800	0,82
1856	164	19326	16400	0,85
1857	169	19162	16900	0,88
1858	175	18993	17500	0,92
1859	181	18818	18100	0,96
1860	187	18637	18700	1,00
1861	194	18450	19400	1,05
1862	201	18256	20100	1,10
1863	207	18055	20700	1,15
1864	215	17848	21500	1,20
1865	223	17633	22300	1,26
1866	231	17410	23100	1,33
1867	239	17179	23900	1,39
1868	247	16940	24700	1,46
1869	256	16693	25600	1,54
1870	265	16437	26500	1,61
1871	274	16172	27400	1,69
1872	284	15898	28400	1,79
1873	293	15614	29300	1,88
1874	304	15321	30400	1,99
1875	314	15017	31400	2,09
1876	325	14703	32500	2,21
1877	337	14378	33700	2,34
1878	349	14041	34900	2,49
1879	361	13692	36100	2,64
1880	373	13331	37300	2,80
1881	386	12958	38600	2,98
1882	400	12572	40000	3,18
1883	414	12172	41400	3,40
1884	428	11758	42800	3,64
1885	443	11330	44300	3,91
1886	459	10887	45900	4,22
1887	475	10428	47500	4,56
1888	491	9953	49100	4,96
1889	509	9462	50900	5,38
1890	527	8953	52700	5,89
1891	545	8426	54500	6,47
1892	564	7881	56400	7,16
1893	584	7317	58400	7,98
1894	604	6733	60400	8,97
1895	625	6129	62500	10,20
1896	647	5504	64700	11,75
1897	670	4857	67000	13,80
1898	693	4187	69300	16,55
1899	718	3494	71800	20,29
1900	743	2776	74300	26,76
1901	769	2033	76900	37,83
1902	796	1264	79600	62,98
1903	469	469	46900	100,00

Bei der einzuberufenden Generalversammlung im Interesse der Besitzer von Oberschlesischen E.-A. Litt. B. dürfte die vorstehende Amortisationstabelle eine nützliche Grundlage bilden; es geht daraus hervor, daß der durchschnittliche Werth einer Versicherung $\frac{4}{10}$ pEt. pr. anno beträgt, was ungefähr einem Capital von 100 Thlr. entspricht, mit dessen Erträgen man den Agioverlust, den je

100 Thlr. Oberschlesisch B. beim Cours von 200 pEt. darbieten; deckt. Spart man die Zinsen mit Zinseszinsen auf, so ist das Capital, mit dem man die Versicherung decken kann, geringer. Den durchschnittlichen Werth der Versicherung findet man, wenn man das Jahr herausucht, in welchem die Hälfte der B.-Actien ausgelost sein wird, nämlich im Jahre 1887. Es verbleiben dann noch in Circulation 10,428 Stück, davon werden 475 Stück gelost, ergeben also beim Cours von 200 pEt. einen Verlust von 47,500 Thlr., also $\frac{4}{10}$ pEt. auf jedes Stück von 100 Thlr.

Sollte der Cours, wie die Besitzer hoffen müssen, bis zum Jahre 1886 sich gehoben haben, so würde der Verlust nach dem Verhältniß beträchtlicher sein.
Leipzig, im Juli 1855.

Verloren wurde eine Broche von massivem Golde mit Verzierungen und inwendig einer Blume.

Gegen gute Belohnung bei Herrn Hermann Hoffmann, Dresdner Straße Nr. 60 abzugeben.

Verloren wurden am 21. Juli 8 Stück Schlüssel an einem Lederiemen. Der eheliche Finder erhält 10 $\%$ Belohnung beim Wächter Böring auf dem Gottesacker.

Gestern Vormittag wurde von Reichels Garten, Thomasgäßchen, Petersstraße bis in Kochs Hof eine Broche verloren. Gegen 1 $\%$ abzugeben Neumarkt 31 (Kramerhaus) bei Hrn. Klempnerstr. Voigt.

Vor mehreren Wochen habe ich einen schwarzseidenen Regenschirm bei irgend Jemand stehen lassen. Man bittet, gegen Dank oder Belohnung denselben abzugeben bei Herrn Voigt, Klempnerstr., Neumarkt (Kramerhaus) Nr. 31. **Wilh. Müller.**

Entflogen ist ein Orangevogel mit gelbem Gefieder und schwarzer Brustkrause.

Man bittet, denselben gegen angemessene Belohnung an der ersten Bürgerschule Nr. 1 parterre abzugeben.

Canarienvogel entflohen in die Gärten beim Schützenhause. Gegen Belohnung abzuliefern Marienstraße Nr. 1, 3. Etage.

Die Schuldner des zu dem Vermögen Herrn Richard Kast, Firma: Richard Kast & Obermann, eröffneten Creditwesens veranlasse ich hiermit zu sofortiger Berichtigung ihrer **Schulden** an das hiesige Stadtgericht oder an mich, und wird im Unterlassungsfalle die Einziehung der Schulden auf gerichtlichem Wege durch mich erfolgen.

Leipzig, den 20. Juli 1855.

Adv. Rob. Zenker,

als curat. bon. in gedachtem Creditwesen.

Unfrankirte Briefe von der Stadtpost nehme ich nicht an. Die Briefsteller können sie da wieder abholen.

Robbe, R.

Aufforderung.

Ich ersuche denjenigen Herrn um Rücksprache, mit welchem ich am 13. Juli zwischen Leutsch und Barneck wegen Ankauf eines Gutes gesprochen habe.

? Nach den Gesetzen ist ungenehmigte Vervielfältigung von Geistesproducten auf mechanischem Wege verboten. Juristische Schriften in und für Acten sind Geistesproducte, werden oft ohne **Erlaubniß** und Entschädigung ihrer Erzeuger in Zeitschriften umgedruckt und — man wünscht künftig wenigstens deshalb begrüßt zu werden, da Viele sogar für das bloße Abschreiben aus Acten Geld beziehen. Zum Abdruck der Urtheile, die den Parteien gehören dürften, muß wohl deren Bevollmächtigter auch Erlaubniß geben. — Excerpte sind: Stücke, Verstümmelungen von **Originalien**.

Heute gehn wir Alle nach Reudnitz und sehen, was Kasper mit den Russen und Türken angiebt bei Sebastopol.

Stenographenverein. Mittw. 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

- 1) Schluß der Berath. der Geschäftsordn.
- 2) Berath. der Feier des Stiftungsfestes.

D. V.

Verwandten, Freunden und Bekannten empfehlen sich nur hierdurch als Verlobte

Louise Albrecht.
Ferdinand Metzner.

Leipzig, den 23. Juli 1855.

Gestern Abend 7 1/2 Uhr schenkte uns Gott ein munteres
Söhnchen.

Leipzig, den 23. Juli 1855.

M. Friedrich Selle,
Bertha Selle, geb. Mundt.

Heute Morgen 5 Uhr wurde meine liebe Frau, Mathilde
geb. Lymen, von einem starken Knaben glücklich entbunden.
Leipzig, den 23. Juli 1855.

Eugen von Aken.

Durch Gottes gnädige Hilfe wurde meine liebe Frau, Therese
geb. Kriß, heute Nachmittag 4 1/4 Uhr von einem Mädchen
entbunden.

Freiberg, den 21. Juli 1855.

H. Bräp, Seminar-director.

Heute Nachmittag 1 1/2 Uhr starb mein einziger geliebter Sohn
Carl Richard in einem Alter von 13 1/2 Jahren.

Diese traurige Nachricht bringt allen Verwandten und Freun-
den, um stille Theilnahme bittend, mit betrübtem Herzen und in
tieffter Trauer

Carl Voßmeyer.

Leipzig, den 22. Juli 1855.

Für die Beweise herzlichster Theilnahme an dem uns betroffenen
großen Verlust, so wie für die mannichfachen Zeichen der Achtung
gegen unsre theure Verstorbene sagen wir unsern innigsten, auf-
richtigsten Dank.

Leipzig, den 22. Juli 1855.

Wilhelm Brunnemann.
Caroline Brunnemann.

Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe im Kurprinz (Rossplatz Nr. 8).

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. a. Post. 12 A.). Morgen Mittwoch: Peterskille mit Rindfleisch.

Ungemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

- Andersen, Prof. aus Kopenhagen, St. Hamb.
v. d. Aren, Negoc. a. Harlem, Hotel de Prusse.
Auerwald, Candid. a. Wermisdorf, St. Nies.
Albinus, Justizamtm. a. Glogau, St. Nürnberg.
Bordow, Kfm. a. London.
v. Bethmann-Holweg, Geh. Ober-Regier.-Rath
a. a. Schloss Rhtineck.
v. Bethmann-Holweg, Obes. a. Runowo,
Büchsenmacher, Kfm. a. Fürth,
Basschele, Kfm. a. Boston,
Braun, Frau General a. Gassel, und
Blaudfort, Rent. a. London, S. de Baviere.
v. Bodenstein, Student a. Greifswald, Bam-
berger Hof.
Buchwald, Beamter a. Aßens, Stadt Frankfurt.
v. Brand, Abges. a. Berlin, gr. Blumenberg.
Böttger, Kfm. a. Erfurt, Stadt Hamburg.
Becker, Kfm. a. Lengensfeld, Stadt London.
Bodenstein, Kfm. a. Magdeburg, S. de Pol.
Beyerlein, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
Barth, Bäcker a. Hohenleuben, und
Brückner, Bergfactor a. Zwickau, schw. Kreuz.
Boltschauer, Buchh. a. Biel,
Becker, Privatm. a. Naumburg, und
Bauer, Apoth. a. Chemnitz, Palmbaum.
Christ Brigadier a. München, goldner Hahn.
Dettmar, Kfm. a. Saalfeld, und
Dircks, Rent. a. Harlem, Hotel de Prusse.
Dieze, Obes. a. Rostk, Rauchwaarenhalle.
Denebeur, Part. a. Petersburg, St. Nürnberg.
Dreife, Kunstgärtner a. Dresden, St. Dresden.
Reichmann, Kfm. a. Berlin, S. de Pologne.
Eiselecamp, Kfm. a. Barmen, und
v. Gestorf, Abges. a. Zithen, S. de Baviere.
Gengel, Privatm. a. Passau, St. Breslau.
Gwert, Uhrm. a. Demmin, Stadt Frankfurt.
Ghrlich, Kfm. a. Potsdam, Hotel de Prusse.
Ghrsch, Gymnast a. Lüneburg, Stadt Rom.
Ghrschke, Kfm. a. Auerbach, Stadt Gotha.
Fensterstein, Kfm. a. Jassy, Stadt Rom.
Fleischer, Rechtsanw. a. Potsdam, St. Nürnberg.
Friedländer, Kfm. a. Berlin, St. Hamburg.
Gugel, Landw. a. Berlin, und
Goldschmidt, Kfm. a. Mainbernheim, Hotel de
Baviere.
v. Gersdorf, Stud. a. Berlin, St. Frankfurt.
Gräff, Frau Justizrath a. Contopp, gr. Bldg.
Gleichberger, Kfm. a. Magdeburg, bl. Ros.
Glahn, Obes. a. Marienhof,
Gaus, Oberbaurath a. Hannover, und
Galkner, Kfm. a. Köln, Stadt Rom.
Herzberg, Pastor a. Labuhn, Rauchwhalle.
Hüttenhausen, Obes. a. Langenhaußen, und
Hänisch, Candid. a. Götthen, schw. Kreuz.
Hande, Candid. a. Berlin, Hotel de Prusse.
Hoffmann, Kfm. aus Breslau, grüner Baum.
Hellwig, Frau a. Brieg,
v. Helldorf, Kammerherr a. Steina, und
v. Helldorf, Freifrau a. Weimar, St. Rom.
Hobrecht, Reg.-Assessor a. Berlin, und
Hafelid, Kfm. a. Boston, Hotel de Baviere.
Horch, Kfm. a. Mainz, Hotel de Russie.
Heiser, D. a. Schweidnitz, Stadt Hamburg.
Hepner, Frau Commerz.-Rath a. Danzig, großer
Blumenberg.
Heller, Kfm. a. Gassel, blaues Ros.
Hoffmann, Frau a. Dresden, Stadt London.
Hecht, Kfm. a. Magdeburg, Hotel de Pologne.
Jungmanns, Frau a. Rostk, goldnes Sieb.
Johnstone, Rent. a. London, Hotel de Baviere.
Janus, Syndikus a. Potsdam, St. Nürnberg.
Kornick, Kfm. a. Breslau, Stadt Dresden.
Krafer, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Baviere.
Köpping, Kfm. a. Würzburg, Hotel de Russie.
v. Krogh, Freifrau a. Kopenhagen, St. Hamb.
Kley, Schulvorsteher a. Hamburg, S. de Pol.
v. Koznikowska, Frau Gräfin a. Posen, und
Kint, Frau a. Würzburg, schwarzes Kreuz.
Kerscher, Polizeicommiss. a. München, g. Hahn.
Kluge, Kfm. a. Coburg, Münchner Hof.
Köhler, Obes. a. Fichtenhainichen, und
Karpales, St. a. Senftenberg, Rauchwhalle.
Ludewig, Kfm. a. Nürnberg, Palmbaum.
v. Lodynska, Frau Gräfin a. Posen, schwarzes
Kreuz.
Löffler, Photograph a. Dresden, gr. Baum.
Löwenthal, und
Löwe, Kauf. a. Berlin, Hotel de Baviere.
Larisch, Frau a. Posen, und
Lipp, Goldarb. a. Augsburg, St. Nürnberg.
Müller, Kfm. a. Glogau, Stadt Nürnberg.
Meißner, Kfm. a. Berlin,
Middelpoe, Frau a. Flensburg, und
Meyer, Großh. a. Wien, Hotel de Baviere.
Meyer, Lehrer a. Neubrandenburg,
Milsberg, D., Oberlehrer a. Reizen, und
Müller, Architekt a. Dresden, St. Dresden.
Müller, Prof. a. Wien, und
Mendel, Buchdrucker a. Dresden, St. Frankfurt.
Müller, Kfm. a. Rößchenbroda, Kaiser v. Oest.
Merckel, Fabr. a. Chemnitz,
Marlens, und
Müller, Kauf. a. Bremen, Hotel de Russie.
Müller, Ger.-Rath a. Hannover, und
Marius, Kfm. a. Hamburg, S. de Pologne.
Marquart, Lehrer a. Rostock,
Marius, Kfm. a. Berlin, und
May, General a. Berlin, Stadt Rom.
v. Massenbach, Major a. Brandenburg, Münch-
ner Hof.
Müller, Maurermeist. aus Riesa, Stadt Riesa.
Meyerheim, Kfm. a. Jasnitz, schw. Kreuz.
Nathan, Kfm. a. Bingen, Stadt Gotha.
Raumann, Obes. a. Grünhain, Rauchwhalle.
Reumeister, Kfm. a. Berlin, St. Nürnberg.
Reumann, Kfm. a. Würzburg, Kaiser v. Oest.
Obstfelder, Kfm. a. Alsbach, Stadt London.
Philippsohn, Kfm. a. Berlin, S. de Baviere.
v. Przerwa-Telmojes, Eisenwerkbes. a. Krompach,
Stadt Rom.
Parpalioni, Kfm. a. Dresden, grüner Baum.
Paul, Stud. a. Wien, schwarzes Kreuz.
Quersfurt, Kfm. a. Magdeburg, grüner Baum.
Rothe, Kfm. a. Waldsassen, Stadt Gotha.
Rachenmischer, Hofbüchsenm. a. Weimar, und
Rösger, Gastw. a. Gölle, schw. Kreuz.
Rudolph, Oberlehrer, und
Rudolph, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
Ringer, Fabr. a. Dresden, Stadt London.
Rowland, D. a. Berlin, Stadt Breslau.
Reinick, Assessor a. Hannover, S. de Pologne.
Richter, Referendar a. Berlin, St. Nürnberg.
Schlaaf, Bürgermeist. a. Lomitz, und
Schuster, Candid. a. Hamburg, St. Nürnberg.
Schuster, Act. a. Chemnitz, Dessauer Hof.
Schaaf, Privatm. a. Delitzsch, blaues Ros.
Schulze, Obes. a. Lanneberg, goldnes Sieb.
Stengel, Kfm. a. Bremen, Stadt Dresden.
Steinhardt, Kfm. a. Frankf. a. M., St. Hamb.
Stephan, Kfm. a. Bremen, und
Schulz, Senator a. Lüchow, S. de Baviere.
Strien, Kfm. a. Magdeburg, St. Frankfurt.
Schneil, Rechts Candidat a. Dresden, Kaiser v.
Oestreich.
v. Spruner, Oberleutn. a. München, und
v. Seebach, Abges. a. Langensalza, St. Rom.
Schulze, Fabr., und
Schulze, Part. a. Lauchstädt, goldner Hahn.
Schlund, Cand. a. Nacon, und
v. Stonderburg, Leutn. a. Petersburg, schw.
Kreuz.
Schulz, Pastor a. Steckeln, Rauchwaarenhalle.
Twele, Oberconföriant. a. Hannover, St. Rom.
Teate, Kfm. a. Stargard, Stadt Dresden.
Uechter, Beamter a. Merseburg, S. de Prusse.
Wieschel, Def. a. Gersbach, schw. Kreuz.
Weißflog, Fabr. a. Gera, grüner Baum.
Waltner, Kfm. a. Brest, Rauchwaarenhalle.
Wieland, Kfm. a. Dessau, Stadt Gotha.
Welling, Kfm. a. Landsberg, blaues Ros.
Wallich, Kfm. a. Arrab, Hotel de Baviere.
Zausch, Kfm. a. Merseburg, goldnes Sieb.
v. Zerbst, Ober-Appellat.-Ger.-Rath a. Stral-
sund, Palmbaum.
Zeiner, Kfm. a. Zwickau, Münchner Hof.

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 23. Juli Abds. 15 1/2 R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtag
nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. K. F. Dannel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Volz.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.